

FAIRES Jahr – FAIRE Woche – FAIRER Tag das Nachhaltigkeitsthema von „FAIRsuchen Schildgen“ im September



„Make the World a better place“ – welcher wunderbarer Titel für einen Film der zum Auftakt der fairen Woche in Bergisch Gladbach im Cineplex Bensberg gezeigt wurde. Letztendlich könnte dies auch ein Motto der Initiative „FAIRsuchen Schildgen“ sein.

Anlässlich der diesjährigen deutschlandweiten „Fairen Woche“ (11. bis 25. September) unter dem Motto "Fair statt mehr" beteiligt sich auch „FAIRsuchen Schildgen“.



© TransFair e.V. - Fotografin Katharina Kulakow

Am 11. Sept. gibt's beim oben genannten Kinofilm im Cineplex 2x 2 faire Frühstücke für je 2 Personen im H&Ä-Begegnungscafé in Schildgen zu gewinnen. Übrigens: die beiden Bürgermeister-Kandidaten Frank Stein und Christian Buchen sind auch dort zu einem von Renate Beisenherz-Galas, der Vorsitzenden der Steuerungsgruppe FairTrade, moderierten Gespräch.



(von links nach rechts: Frank Stein, Robert Wagner, Christian Buchen, Annemargret Timmers, Renate Beisenherz-Galas / Foto von Christian Buchen).



FAIRTRADE Frühstück
© TransFair e.V. -
Fotograf Ilkay

Am 16. Sept. wird den ganzen Tag über im H&Ä-Café die erste Tasse fairer Kaffee (nach Wahl) unentgeltlich ausgeschenkt. Auch wird über fairen Handel und faire Produkte informiert. Von 12 – 14Uhr wird ein kleines H&Ä-Team auf dem Markt-Stand der Steuerungsgruppe in



© TransFair e.V.



FAIRTRADE Produkte - © TransFair e.V. - Fotograf Jakub

Stadtmitte sein und über das FAIRtrade-Engagement in der Stadt und auch speziell in Schildgen informieren.

Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein? Als Wegweiser dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Diese wurde 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. Die Agenda 2030 ist ein „Weltzukunftsvertrag“. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen auch wir in Deutschland unsere Lebensweise ändern.

Klimawandel, Armut und Hunger, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Wir entscheiden, ob wir Produkte wie Jeans, Schokolade oder Handys kaufen, die Menschen unter würdigen und fairen Bedingungen hergestellt haben. Wir entscheiden, wie viel Energie wir verbrauchen. Wir entscheiden, wie wir mit den Ressourcen und Schätzen der Natur umgehen.

Unser Lebensstil und unsere Art zu wirtschaften haben unmittelbar Folgen – für uns, andere und zukünftige Generationen. Es ist Zeit umzudenken.

Die Agenda 2030 nennt fünf Kernbotschaften, die den 17 Zielen als Handlungsprinzipien vorangestellt sind: 1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt, 2. den Planeten schützen, 3. Wohlstand für alle fördern, 4. Frieden fördern und 5. Globale Partnerschaften aufbauen. Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung:

- Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen.
- Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern.
- Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten.
- Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen.
- Menschenrechte schützen – Frieden, gute Regierungsführung und Zugang zur Justiz gewährleisten.
- Eine globale Partnerschaft aufbauen.

FAIRE Woche

Seit mehr als 15 Jahren lädt die „Faire Woche“ jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich durchschnittlich 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels. Veranstalter der Fairen Woche ist das „Forum Fairer Handel“ in Kooperation mit „TransFair“ und dem Weltladen-Dachverband – die Organisation der Aktionen vor Ort übernehmen Weltläden, lokale Aktionsgruppen, Schulen oder auch Privatpersonen. In diesem Jahr findet die Faire Woche vom 11. bis 25. September unter dem Motto "Fair statt mehr" zum Thema "Fairer Handel und das Gute Leben" statt.

Die Faire Woche beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frage, wie ein gutes Leben für möglichst viele Menschen erreicht werden kann. Wie müssen Produktions- und Konsummuster aussehen, damit sie nicht zu Lasten von Mensch und Natur gehen? Was kann der Faire Handel dazu beitragen und welchen Beitrag kann jede*r einzelne von uns leisten?

Kernpunkt des Fairen Handels ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzent*innen und Arbeiter*innen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Fair Handels-Organisationen engagieren sich (gemeinsam mit VerbraucherInnen) für die Unterstützung der ProduzentInnen, die Bewusstseinsbildung sowie die Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.

Damit wir für nachhaltige Veränderungen sorgen, sind wir alle gefragt. Politik und Wirtschaft wie jede und jeder von uns.

Wirkungsvolles können wir nur gemeinsam erzeugen. Dabei macht ein verantwortliches Verhalten grundsätzlich Sinn, nicht nur in der fairen Woche. Ein Beitrag zu einem guten Leben kann sein:

... ich sortiere drei Teile aus meinem Kleiderschrank und gebe sie weiter.

... ich kaufe bewusst Lebensmittel ohne Plastikverpackung!

... ich kaufe beim nächsten Besuch in der Bergisch Gladbacher City im Eine Welt Laden ein!

... ich gehe mit eigenem Beutel zum Einkaufen!

... für kurze Strecken lasse ich öfters mal das Auto stehen!

... ich greife im Supermarkt beim Kaffee- oder Schokoladensortiment einmal nach Fair Trade Produkten.

Viele kleine Änderungen im täglichen Konsum- und Kaufverhalten können große Wirkung erzielen, zumal jede kleine Maßnahme auch eine Möglichkeit bietet, andere zu motivieren.

„Make the world a better place“ - Gemeinsam schaffen wir es, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen.

(Robert Wagner – FAIReinkultur für FAIRsuchen Schildgen)

Weitere Informationen: Faire Woche mit Kalenderübersicht über alle Veranstaltungen in Deutschland www.fairewoche.de Weltladen-Dachverband <https://www.weltladen.de/> Fair Trade Deutschland: <https://www.fairtrade-deutschland.de/> Forum Fairer Handel <https://www.forum-fairer-handel.de/startseite/>